



**Initiative pro concilio e.V.**  
Postfach 20 01 37, 73712 Esslingen  
Tel. 0711/311147  
Homepage: [www.pro-concilio.com](http://www.pro-concilio.com)

Wolfgang Kramer, Sprecher  
Marie-Anna Ellmer, Sprecherin  
E-Mail: [kramer@pro-concilio.com](mailto:kramer@pro-concilio.com)  
[ellmer@pro-concilio.com](mailto:ellmer@pro-concilio.com)

Esslingen, 22. Dezember 2010

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten!

Kurz vor Weihnachten möchten wir Euch noch einen Gruß schicken. Dankbar blicken wir zurück, was wir in einem knappen Jahr mit unserer Initiative auf den Weg gebracht haben. Wir danken Euch allen für die Unterstützung unseres gemeinsamen Anliegens, die Erneuerung der Kirche an Haupt, Gliedern und Struktur voranzutreiben.

An Weihnachten feiern wir einen neuen Anfang: Was im Stall von Bethlehem klein und unscheinbar, in Ausgrenzung und in größter Armut begann, wuchs zu einer Bewegung mit einer Botschaft, die jedem einzelnen Menschen und allen Völkern verheißen ist: Frieden und Leben in Fülle.

Damit die Kirche Jesu Christi ein kraftvolles Zeichen für dieses im Hier und Jetzt schon erfahrbare Heil sein kann, brauchen wir einen neuen Anfang in unserer Katholischen Kirche. Ermutigt haben uns Äußerungen des Erfurter Bischofs Joachim Wanke, der bei einem Vortrag in der katholischen Akademie in Berlin (Christ in der Gegenwart, Nr. 50, S. 562) gesagt hat, dass die christliche Gemeinschaft keine „Gegengesellschaft zur Welt“, keinen „Rückzugsort für die Vollkommenen und Reinen“ bilden dürfe, sondern sich als „pilgernde Kirche“ offen, mutig und gesprächsbereit auf Glaubensfragen und Reformfragen einlassen müsse. Wanke rief die Kollegen im Bischofsamt dazu auf, dort, „wo wir als Kirche in Deutschland Rom gegenüber Anliegen haben“, sie „klar und öffentlich“ zu benennen. Nicht jede unterschiedliche Position sei sofort ein Konflikt im gemeinsamen Glauben oder in der Einheit mit dem Papst. Die Bischöfe sollten „demütiger“ werden und auch ihr Verhältnis zu den Laien überdenken. „Wir sollten Zeichen setzen, dass wir auf den Glaubenssinn und die Kompetenz unserer Laienchristen vertrauen“.

Wir sind fest entschlossen, unsere Reformarbeit auf der Grundlage dieser ermutigenden Worte beherzt fortzusetzen. Nach der Weihnachtspause, die wir alle nötig haben, starten wir mit einer Teamsitzung am 12. Januar ins Neue Jahr. Wir freuen uns über jedes Engagement, mit dem unsere Bemühungen von Euch und von Ihnen unterstützt werden.

Mit einem Text von Eva-Maria Leiber wünschen wir Euch und Euren Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein verheißungsvolles Neues Jahr 2011.

### *Geburt*

*der Stall ist mein Herz  
manchmal geschieht  
ein Wunder darin  
und aus dem Schnee  
wächst ein Stern  
in den Himmel*

Marie-Anna Ellmer, Sprecherin

Wolfgang Kramer, Sprecher